

# Österreichisches Verkehrsbüro AG

Anschrift: 1200 Wien, Dresdner Straße 81-85  
Ansprechperson: Elke Reinprecht  
Telefon: +43/1/588 00-286  
Email:  
Homepage: <http://www.verkehrsbuero.at>

Anzahl der MitarbeiterInnen: 2866  
Branche: Reise / Post / Transport / Logistik  
Frauenquote: 64 %  
Auditorin: Edith Peter

GRUNDZERTIFIKAT



GZ

Die **Österreichisches Verkehrsbüro AG** erhielt am 17.11.2008 das Grundzertifikat zum Audit „berufundfamilie“.

## Firmeninformation:

Als traditionsreiches Unternehmen ist die Verkehrsbüro Group fixer Bestandteil der österreichischen Wirtschaft. Die Verkehrsbüro Group ist heute der größte heimische Tourismuskonzern, der in alleiniger österreichischer Hand und österreichischer Führung steht.

*„Die Verkehrsbüro Group ist Österreichs führendes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Touristik und Hotellerie. Wir wollen unseren Erfolg in Österreich weiter steigern und daraus international wachsen. Mit höchster Qualität begeistern wir unsere Kunden.“*

Einen wesentlichen Anteil zum Erfolg der Verkehrsbüro Group leisten dabei die rund 3000 Mitarbeiter.

## Motiv für die Teilnahme am Audit:

- **Schaffen eines breiteren Bewusstseins im Unternehmen zum Thema Familie und Beruf.**
- **Offizielles Kick-off auf Projektbasis, um das Thema stärker in der Organisation zu platzieren.**
- **Teil unserer HR-Strategie, um den arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.**
- **Festhalten des Status quo im Unternehmen zu dem Thema Work-Life-Management -Was gibt es schon?**
- **Schaffen eines wirkungsvollen Maßnahmenpakets zu dem Thema und somit Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.**
- **Beitrag zum unternehmensweiten Retention Management.**
- **Gezieltes Employer Branding und HR-Marketing nach innen und außen.**

## Vorhandene Maßnahmen:

- Einladung von karenzierten Personen zum Konzernmitarbeiterfest.
- Erweiterter Newsletter für karenzierte MitarbeiterInnen.
- Welcome-Package für neue MA und Karenzrückkehrer.
- Möglichkeit von Telearbeit/Homeoffice von MitarbeiterInnen in Elternkarenz in einigen Bereichen.
- Eigene Rubrik zu dem Thema in der MA-Zeitung.
- Einladung von MA in Elternkarenz in Projekten mitzuwirken.
- Schaffung dauerhafter Subprojektgruppen zum Thema Familie und Beruf, die laufend Maßnahmen entwickeln.
- Durchführung einer Gesundheitsoffensive konzernweit.
- Teilnahmemöglichkeit von MA in Elternkarenz an sämtlichen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen im Unternehmen.

## Zukünftige Maßnahmen:

- Infoveranstaltungen für MA in Elternkarenz über Rückkehr und Beschäftigungsmöglichkeiten.
- Newsletter für „Schwangere“.
- Im Internet und Intranet wird das Audit vorgestellt.
- Aufnahme in alle Personalmarketingaktivitäten.
- Gratulationsschreiben + Warengutscheine anlässlich von Geburten.
- Organisation eines Tages „bring your children“ - (in den Sommerferien soll ein Tag organisiert werden, wo MA ihre Kinder mit an den Arbeitsplatz bringen können, wo für dementsprechende Kinderbetreuung gesorgt wird.)
- Organisation einer Kinderferienwoche für Kinder von VB-Mitarbeitern.
- Adaptierung des MA-Gesprächs und Berücksichtigung vom Thema Familie und Beruf.
- Berücksichtigung d. Themas im Unternehmensleitbild.
- Evtl. Einführen eines employee-assistance-programms zu den Themen wie z.B. Pflege/Eldercare, Kinderbetreuung, Coachings, etc.
- Betriebliche Kinderbetreuung wird angedacht.

Quelle: Broschüre des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und Jugend „ZERTIFIKATSVERLEIHUNG 2008